



Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten den letzten Gemeindebrief für dieses Jahr in den Händen. Wie üblich finden sie die Gottesdiensttermine in der Mitte. Der Gemeindebrief ist dieses mal etwas dicker geworden, da eine Menge passiert in den Gemeinden. Hier sollen natürlich auch alle ihren Platz bekommen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht,

Ihre Gemeindebriefredaktion!

Übersicht:

Editorial	S. 2
Angedacht	S. 3
Kirchenbezirk und Region	S. 4 - 5
Gruppen, Kreise, Termine - Verden und Rotenburg	S. 6 - 9
Aus den Kirchenbüchern	S. 10 - 11
Geburtstage	S. 12 - 13
Gottesdienstplan	S. 14 - 15
Gruppen, Kreise, Termine - Brunsbrock, Stellenfelde und Bremen	S. 16 - 27
Bilder aus dem Gemeindeleben	S. 28

Herausgeber: Die Pfarrämter der unten abgedruckten Gemeinden der SELK, Erscheinungsweise: alle 3 Monate.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31.01.2023

Redaktion: Für Verden und Rotenburg: Benjamin Kaminski (benjamin.kaminski@googlemail.com), Dirk Oefele; für Brunsbrock, Stellenfelde und Bremen: Lydia Kämpfert (bernhard.kaempfert@ewetel.net), Günter Mehrkens gurmehrkens@ewetel.net), Dieter Garlich (garlich@selk.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen:

Fotos: afg-selk.de, pixabay.com; gemeindebnf.evangetisch.de; privat

Immanuel-Gemeinde Rotenburg, Süderstr. 8, 27356

Rotenburg/ Wümme,

Internet: www.selk-rotenburg.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Ullrich Volkmar, Sottrum, 04264/3999698

Konto: Sparkasse Rotenburg-Osterholz IBAN: DE39

24151235 0000 1413 33

BIC: BRLA DE 21ROB

Zionsgemeinde Verden, Anita-Augspurg-Platz 11, 27283

Verden,

Internet: www.selk-verden.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Dieter Garlich, Brunsbrock, 04237/94076

Konten: Kreissparkasse Verden Gemeinde-Konto:

IBAN: DE41 2915 2670 0010 0489 65 BIC: BRLADE21VER

Baukonto: IBAN: OE73 2915 2670 0010 0101 71 BIC:

BRLADE21VER

St. Matthäus-Gemeinde Brunsbrock, Lerchenstr. 8, 27308

Kirchlinteln-Brunsbrock, Internet: www.selk-brunsbrock.de

Konto: Kreissparkasse Verden

IBAN: DE57 2915 2670 0016 5000 50 BIC: BRLADE21VER

St. Matthäus-Gemeinde Stellenfelde, Steller Damm 1, 28870

Ottersberg,

Internet: www.selk-brunsbrock.de

Konto: Kreissparkasse Verden

IBAN: DE312915 2670 00111409 77

BIC: BRLADE21VER

Bethlehems-Gemeinde Bremen, Ludwig-Roselius-Allee 95,

28329 Bremen

Internet: <https://selk-bremen.de>

Konto: Commerzbank Bremen

IBAN: DE82 2904 0090 0160 0121 00

Pfarramt Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde:

Pfarrer Dieter Garlich, Lerchenstr. 8, 27308 Kirchlinteln-

Brunsbrock, Telefon: 04237 / 94076; E-Mail:

garlich@selk.de



Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!
Jes 58,7

Liebe Leserin, lieber Leser, was hat dieser Bibelvers mit der Advents- und Weihnachtszeit zu tun? Diese Sätze aus dem Buch des Propheten Jesaja haben rein gar nichts Adventliches und Weihnachtliches an sich. Hier wird nicht vom Kommen Jesu berichtet. Kein Kind in der Krippe. Keine Hirten und keine Engel. Stattdessen wird von Missständen berichtet: Es gibt Menschen, die hungern. Es gibt Menschen, die im Elend leben und obdachlos sind. Es gibt Menschen, die ohne Kleidung sind. Diesen Menschen sollen wir nicht aus dem Weg gehen, sondern wir sollen ihnen helfen.

Wir gehen auf das Weihnachtsfest zu, an dem wir feiern, dass Gott in seinem Sohn Mensch geworden ist. Gott macht uns damit das „größte Geschenk an die Menschheit“. Wenn du dieses „größte Geschenk“ feierst und glaubst, dass dieses Kind in der Krippe Gottes Sohn ist, der für dich am Kreuz gestorben ist, der dich mit Gott versöhnt hat, der auferstanden ist und ewig lebt, dann kannst du doch gar nicht anders, als

die Not deiner Mitmenschen zu sehen und sie – so wie es dir möglich ist – zu lindern: Du kannst einen bestimmten Betrag an „Brot für die Welt“ spenden. Du kannst die Einsamen deiner Gemeinde besuchen oder mit ihnen telefonieren. Du kannst deine alte Kleidung spenden und du kannst für die Notleidenden beten. Denn der, der im Stall von Bethlehem geboren worden ist, spricht: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ – Und das nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, aber auch und gerade in dieser Zeit, in der wir das „größte Geschenk an die Menschheit“ erwarten und feiern: Christ, der Retter, ist da!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Dieter Garlich

Bezirkssynode Niedersachsen-West der SELK in Sottrum

Am 7. und 8. Oktober tagte in Sottrum die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-West der SELK in der Zionsgemeinde Sottrum. Ich möchte davon berichten und vor allem drei Punkte aufgreifen, die uns inhaltlich dort beschäftigt haben, nämlich:

1. die Zukunft der Kirche
 2. das, was wir als Strukturprozess bezeichnen
 3. das Thema Frauenordination
1. Zur Zukunft der Kirche nahm der Superintendent Stellung. Markus Nietzsche wollte seinen Bericht bewusst als Impuls verstanden wissen, mit Ausblick darauf, wie wir uns in Zukunft in einer, wie er es bezeichnete, „hochkomplexen und riskanten Umwelt“ kirchlich aufstellen. Drei zentrale Fragen stellt er dazu: Was macht unsere Identität aus? Wie wollen wir unseren Glauben in Zukunft leben? Wollen wir das, was wir in der SELK haben, in aller Freiheit, Vielfalt und Unterschiedlichkeit künftig nutzen? Seine Ausführungen dazu waren hoch interessant und es wird sich für unsere Gemeinde lohnen, Antworten auf diese Fragen zu finden.
2. Der Strukturprozess –angestoßen 2017, um soundso viele Pfarrstellen in der SELK bis 2022 zu reduzieren. Leider wurden wir im Bezirk Niedersachsen West, genauso wie andere Bezirke, bei allen Überlegungen immer wieder von

der Realität überholt. Durch unerwartete Ereignisse stieg die Zahl der Vakanzen und es wird aus dem Mangel heraus an der Reduzierung von Stellen gearbeitet, die de facto gar nicht besetzt sind. Nach wie vor gibt es Vakanzen im Bezirk: Oldenburg / Hesel, Soltau, Verden / Rotenburg. Nach Soltau kommt im Frühjahr 2023 Henning Scharff, bisher Hauptjugendpastor. In Hermannsburg hat im Sommer Pastoralreferentin Claudia Matzke ihren Dienst in der Großen Kreuzkirche begonnen. Tarmstedt und Bremerhaven bilden seit dem Sommer einen Pfarrbezirk, so dass auch die Bremerhavener wieder regulär mit einem Pfarrer versorgt sind. Dennoch ist die Belastung der Pastoren hoch, weil sie alle mindestens eine Gemeinde betreuen und dazu mindestens ein wichtiges Nebenamt oder eine Vakanz innehaben. Propst Burkhard Kurz berichtete, dass Pastoren aus dem Dienst der SELK ausgeschieden sind, aber auch, dass andere Pastoren eingestellt werden konnten. Das macht Hoffnung. Wegen der Frage der Frauenordination in der SELK herrscht derzeit eine große Unruhe. In der auf die Synode folgende Woche tagte die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten – unter anderem, um den „Atlas Frauenordination“ zu verabschieden, der in den kommenden Wochen veröffentlicht werden soll. Darin ist zusammen-

gefasst, was bisher in der SELK dazu beraten und behandelt wurde. Ernsthaft und öffentlich soll darüber in den Gemeinden und mit Ansprechpartnern aus der Kirchenleitung gesprochen werden. Vieles ist in Bewegung in den Köpfen der Delegierten und der Hauptamtlichen. Diese Synode war stark geprägt vom Austausch untereinander, möchte ich sagen. Ein paar Anträge und Wahlen fanden auch noch statt – diese wurden in großer Einmütigkeit entschieden. Angesichts der vielen Unsicherheiten, wie es in und mit der Kirche weitergeht, sind alle Synodalen engagiert an den Themen dran. Ich sehe darin viel Glaubensgewissheit, viel Gottvertrauen und viel Liebe zu den anderen Gliedern des Leibes Jesu Christi.

Britta Wahlers

JuFe 2022 in Hanau

Am Freitag, dem 30.09 2022 ging es los; das erste JuFe ohne Abstand! Gegen 11 Uhr standen wir alle am Treffpunkt, bereit zum Losfahren. Voller Spannung und Nervosität warteten wir auf den Reisebus. Dann ging es schnell: Sachen verstauen, ab auf die Plätze, Stopp in Hannover, um ein paar Leute mitzunehmen, Pause bei Burger King und es ging weiter. Mit guter Stimmung und ABBA-Musik fuhren wir über die Autobahn. Wir haben es tatsächlich als erster Bus geschafft, und nach

Anmeldung, Einteilung für den Küchendienst und Sachenverstauen startete das Jugendfestival mit einem Plenum mit Singen, Energizer, Andacht, Beten und einem langen ersten Abend... Nach einem nicht so schönen Aufwecken und Frühstück ging es mit dem Workshop „Zeit mit Gott verbringen“ weiter. Am Mittag wurde erstmal Sport gemacht. Noch viel Freizeit blieb auch, um mit Freunden zu lachen und sich auszutauschen. Sonntags folgte der Gottesdienst und danach Workshops mit noch mehr guten Themen. Abends hatten wir Plenum und dann Party mit lauter Musik und Reifeiern in Geburtstage. Montag hieß es dann Sachen packen, Plenum, Shakehands und ab nach Hause ins Bett. Jetzt heißt es wohl „bis nächstes Jahr“.

Marta Kaminski

TERMINE:

Region – KBZ Nds.-West – SELK:

- 09.-11.12.22 Jugendchor Nord Probe in Hermannsburg
- 20.02.23 Sitzung Kirchenmusik. Arbeitskreis im Bezirk Nds.-West in Verden
- 24.- 21. Lutherischer
- 26.02.23 Jugendkongress (evtl. Burg Ludwigstein)
- 03.03.23 Weltgebetstag – Taiwan – Gottesdienst in St. Josef, Verden



Zionsgemeinde Verden

Gemeindeversammlung 12.3.2023 14:30 Uhr

Bibelgesprächsabend 1. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr, 7.12., 4.1.2023, 1.2., 1.3.

Musikalisch und kreative Gruppen

Posaunenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Singchor Projektweise, bitte Ankündigungen beachten!

Instrumentalkreis mittwochs, 20.00 Uhr, Termine siehe neddens-musik.de

Handarbeitskreis mittwochs, 15.00 – 17.00 Uhr

Kinder und Jugendliche

Konfus-Gruppe 2023 nach Absprache

Konfus-Gruppe 2025 nach Absprache

Kinderstunde nach Absprache

Jugendkreis donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr

Klön-Café 1ste und 3te Freitag im Monat,: 2.+16.12, 6.+20.1., 3.+17.2.,3.+17.3.

Kirchenvorstand freitags 17:30, am 16.12. (u. n. Vereinbarung)

Immanuel-Gemeinde Rotenburg

Gemeindenachmittag nach Absprache

Gemeindefrühstück nach Absprache

ACK Sitzung nach Absprache

Kirchenvorstand nach Vereinbarung

Bibelstunde nach Vereinbarung donnerstags um 16.00 Uhr

Arbeit mit und für Kinder in der Gemeinde

Um der Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde wieder neuen Schwung zu geben, wurde im Sommer 2022 eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit dem Thema intensiver befasst. Wir sind eine Gruppe von 8 Personen, die fleißig mitdenken und mitgestalten. Danke an dieser Stelle!

Die bisherige Arbeit der AG hat sich auf die Zukunft der Kinderstunde fokussiert, um neue Ehrenamtliche dafür zu finden. Da sind wir noch dran.

Parallel erarbeiten wir ein Konzept, wie die Kinderstunde in einer alternativen Form weiterlaufen kann. Künftig möchten wir auch informelle Treff- und Klönmöglichkeiten (nicht nur für Familien) ins Auge fassen und für Kinder verschiedener Altersklassen neue Formen der Begegnung ermöglichen. Aber da sind wir noch in den Anfängen.

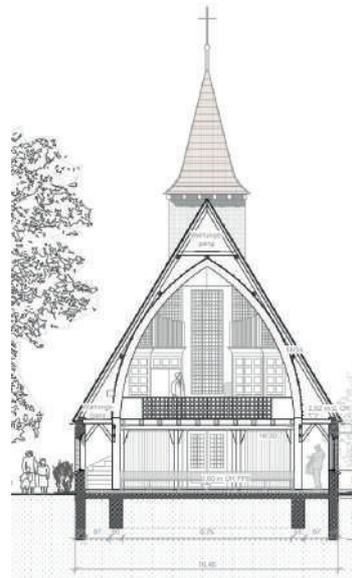
Auch das Thema Musik & Kinder steht auf unserer Agenda. Wir haben also noch Einiges auf der Liste...

Annika Wehber

Aus dem Kirchenvorstand:

Kirchbau: Was gibt's Neues?

Im November hat ein Austausch zwischen Architekten, der AG Sanierung sowie dem Nieders. Landesamt für Denkmalschutz und der Unteren Denkmalschutzbehörde (Stadt Verden) stattgefunden, als Vorbereitung auf die



denkmalrechtlichen Genehmigungen, die im Falle einer Sanierung eingeholt werden müssen.

Ausblick: Am 10. Dezember wird die AG Sanierung dem Kirchenvorstand und der AG

Finanzierung das Konzept der Architekten ausführlich vorstellen, mögliche Maßnahmenpakete werden abgestimmt, um dann eine Beschlussfassung für eine Gemeindeversammlung im Januar 2023 vorzubereiten. So viel sei verraten: Ein Ziel könnte sein, im Frühjahr 2023 mit der Sanierung des Daches zu starten.

Lasst uns beten, dass Gott uns bei allen Abwägungen und Entscheidungen seinen Weg führt und wir als Gemeindeglieder erkennen, in welchen Dienst er uns auf diesem Weg ruft. Die Sanierung der Kirche ist eine große Aufgabe, für die wir als Gemeinde in der Verantwortung stehen.

Nicht nur die Sanierung soll hier im Blick sein, sondern auch das, wo wir Gottes Segen für den Gemeindebau sehen:

Gemeindebau: Was gibt's Neues?

Ende Oktober waren beim Gottesdienst für Kids und Krabblers sechs (6!) Kinder

zum ersten Mal dabei! Eine Wiederholung wird gewünscht und wird am Samstag, 26.11. und 21.1. jeweils um 15.30 Uhr und am Sonntag, 5.3. um 10 Uhr (ein Versuch!) stattfinden. Eine tolle Nachricht ist, dass nun wieder während aller Sonntagvormittagsgottesdienste Kindergottesdienst angeboten wird. Wir freuen uns, dass die Kinder der Gemeinde sich regelmäßig treffen und von Jesus Christus hören können! Zum ersten Mal hat sich in unseren Räumen der ökumenische Bibelkreis unter der Leitung von Pastor Markus Stenzel (St. Johannis Verden) getroffen. Ausblick: Die Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das sagt Hagar, die Zweitfrau Abrahams im 1. Buch Mose, Kap. 16, 13. Es geht hier um das Gesehenwerden im seelsorgerlichen Sinn und bedeutet für Hagar Rettung vom Tod und Zukunft. Lasst uns darum beten, dass Gott uns im nächsten Jahr Augen schenkt, die diejenigen sehen, die leicht übersehen werden. Lasst uns darüber nachdenken, welche Menschen wie gesehen werden sollten und welche Folgen es hat, die Übersehenen anzusehen und sich ihrer anzunehmen.

Glaube bewegt – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen

Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Zum Thema des Weltgebetstags 2023 „Ich habe von eurem Glauben gehört“ aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen.

Die ökumenische Frauengruppe hat folgende Vorbereitungstermine geplant: am 04.01., 17.01., 07.02. und 23.02.2023 – jeweils um 19:00 Uhr im Raum „Guiseppe“ im Gemeindehaus St. Josef Verden. Die Generalprobe findet am 02.03.2023 statt. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, dem 03.03.2023 in St. Josef Verden gefeiert. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Mehr Informationen zum Weltgebetstag unter www.weltgebetstag.de.

Ü60 – Neu in 2023

Im neuen Jahr wollen wir mit einer Ü60-Gruppe starten. Der Termin sowie nähere Informationen werden über das „Extrablatt“ und einen Flyer bekanntgegeben. Wir freuen uns auf euch!

Heidrun Müller und Hannelore Geiß



Berliner in Verden

Am 24.10. hat ein Teil des Jugendkreises aus Berlin-Steglitz mit Pastor Martens Verden besucht. Nach einer Domführung besichtigten sie unsere kleine Kirche. Sie lassen die Verdener Gemeinde ganz herzlich grüßen und würden sich über einen Besuch des Verdener Jugendkreises sehr freuen.

Heidrun Müller

Dank an die Gemeinde

Mit großer Freude dürfen wir uns für die Spenden für die Arbeit von Andrea Riemann in Brasilien bedanken, es waren auf der ganzen Berichtstour 4.677 Euro!!!

DANKE, dass Ihr mitgeholfen habt!!! Hier bei uns in Verden haben wir am brasilianischen Abend durch die Versteigerung des gemalten Bildes 164,60 Euro und an unserem Verkaufsstand 201,40 Euro gesammelt. Die Bildversteigerung des brasilianischen Bildes ergab 75 Euro. Die Spenden für Salate haben in diesem Jahr fast 400 Euro ergeben, die auf 500 Euro aufgerundet wurden.

Wir leiten die Spenden an die entsprechenden Projekte in Brasilien weiter, danken euch und stehen euch für evtl. Fragen gern zur Verfügung!
Euer Förderkreis Brasilien

Zwischenstand Finanzen

Liebe Gemeindeglieder, im Mai haben wir uns bereits für das durchweg große Spendenaufkommen bedankt. Nach aktueller Prognose werden die Beitragserhöhungen die höheren Umlagen an die Allgemeine Kirchenkasse sowie Nachzahlungen bei den Energiekosten (für das Vorjahr) auffangen können. Ferner tragen geringere Instandhaltungskosten als im Vorjahr zu einer Verbesserung der „allgemeinen Kirchenrechnung“ unseres Kassenberichts bei.

Sowohl bei den Energiekosten, als auch bei den Instandhaltungen ist in 2023 mit steigenden Kosten zu rechnen. Die Kollekten, speziell auch für die Mission (Klingelbeutel), werden in 2022 im Vergleich zum Vorjahr merklich geringer ausfallen und seien euch noch einmal ans Herz gelegt.

Die Daten sind natürlich noch unter Vorbehalt, sie stellen aber einen erfreulichen Zwischenstand in schwierigen Zeiten dar, den wir gerne mit euch teilen möchten. Nochmals vielen Dank an alle für die vielfältige Unterstützung.
Euer Kirchenvorstand

Gottesdienste Dezember 2022 - März 2023

	Bremen	Brunsbrock	Stellenfelde	Verden	Rotenburg
3.Advent	15.00 Adventskonzert mit Andacht P. Garlich	09.30 AGD mit Taferinnerung P. Garlich	11.00 AGD mit Taferinnerung P. Garlich	11.00 AGD P.i.R. Hin. Müller	09.30 PGD P.i.R. Hin. Müller
11.12.2022					
4.Advent	10.00 PGD (Lektor) Timm	10.00 PGD P.i.R. Uecker	10.00 PGD (Lektor) Kämpfert	09.30 AGD P. U. Volkmar	11.30 AGD P. U. Volkmar
18.12.2022					
Heiligabend	15.00 Christvesper (mit Krippenspiel?) P. Garlich	17.00 Christvesper mit Krippenspiel P. Garlich	15.00 Christvesper P.i.R. Uecker	15.30 Christvesper Team Verden	15.00 Christvesper P. U. Volkmar
24.12.2022					
1.Weihnachtstag	---	11.30 AGD P. Garlich	---	09.30 AGD P. Garlich	Gemeinsam in Verden
25.12.2022					
2.Weihnachtstag	11.30 AGD P. Garlich	---	09.30 AGD P. Garlich	Gemeinsam in Rotenburg	10.00 AGD P. U. Volkmar
26.12.2022					
Silvester	15:00 PGD mit Beichte P. Garlich	---	---	17.00 Evensong im Dom Verdener Vokalensemble	---
31.12.2022					
Neujahr	---	Einladung in die Nachbargemeinden	15.00 Andacht (evtl. mit anschl. Feier)	11.00 Beichte und AGD P. Garlich	11.30 AGD P. U. Volkmar
01.01.2023					
Epiphania	---	19.00 AGD "Lichterkirche" P. Garlich	---	---	18.00 AGD
06.01.Freitag					
Epiphania	09.30 AGD	---	11.30 AGD	09.30 PGD (Lektoren)	---
08.01.	P. Garlich		P. Garlich	Lindhorst/Tomhave	
2. So. n. Epiph.	10.00 PGD (Lektor)	09.30 PGD	11.30 PGD	09.30 AGD	11.30 AGD
15.01.	G. Michler	P. Garlich	P. Garlich	P.i.R. Neddens	P.i.R. Neddens
Samstag				15:30 GD für Kids und Krabblers	
21.01.				Einladung in die	
3. So. n. Epiph.	11.30 AGD	09.30 PGD	10.00 PGD		10.00 PGD

	P. Garlich	P. Garlich	P.i.R. Uecker	Nachbargemeinden	Lektor
22.01.	P. Garlich				
L. So. n. Epiph.	10.00 PGD	10.00 AGD mit Ge.vers.	Einladung in die	09.30 AGD mit Taufe, ans.Kirchcafé	11.30 AGD
29.01.	P.i.R. Klaer	P. Garlich	Nachbargemeinden	P.i.R. Hin. Müller	P.i.R. Hin. Müller
Septuagesimae	11.30 AGD	09.30 PGD	10.00 PGD	11.30 PGD	09.30 PGD
05.02.	P. Garlich	P. Garlich	P.i.R. Neddens	P.i.R. Hin. Müller	P.i.R. Hin. Müller
Sexagesimae	11.30 PGD	Einladung in die	09.30 AGD	09.30 AGD	11.30 AGD
12.02.	P. Garlich	Nachbargemeinden	P. Garlich	P. U. Volkmar	P. U. Volkmar
Samstag					18:00 AGD
18.02.					P. U. Volkmar
Estomihi	10.00 PGD (Lektor)	09.30 AGD	11.00 PGD mit Ge.-vers.	09.30 PGD (Lektor)	--
19.02.	Timm	P. Garlich	P. Garlich	Lindhorst/Behling	
Invokavit	11.30 AGD	VORABEND: 25.02.	09.30 AGD	09.30 AGD, ans.Kirchcafé	11.30 AGD
26.02.	P. Garlich	18.00 Taizé-Andacht AGD	P. Garlich	P.i.R. P. Rehr	P.i.R. P. Rehr
Reminiszere	10.00 PGD mit Ge.vers.	11.30 PGD	09.30 PGD	10:00 GD für	10.00 Uhr PGD (Lektor)
05.03.	P. Garlich	Pastoralref. Matzke	Pastoralref. Matzke	Kids und Krabblar	Miesner / Rehr
Okuli	09.30 PGD	11.30 PGD	Einladung in die	09.30 AGD	11.30 AGD
12.03.	P. U. Volkmar	P. U. Volkmar	Nachbargemeinden	P. Garlich	P. Garlich
Lätare	11.30 AGD	09.30 AGD	10.00 PGD	09.30 PGD	11.30 AGD
19.03.	P. Garlich	P. Garlich	P.i.R. Klaer	P.i.R. Neddens	P.i.R. Krieser
Samstag				--	18:00 AGD
25.03.					P. U. Volkmar
Judika	10.00 PGD (Lektor)	11.30 AGD	09.30 AGD	09.30 PGD (Lektor), ans.Kirchcafé	--
26.03.	J. Müller	P. Garlich	P. Garlich	Lindhorst/Tomhave	

Sonderkollekten:

Verden, Rotenburg, Bremen: 24.12. Hlg. Abend: Brot für die Welt, 8.01. Epiphania: Luth. Kirchenmission,
5.03. Reminiszere: Jugendarbeit, 26.3., Judika: Luth. Theol. Hochschule
Brunsbrock, Stellenelde: 24.12.: Moreira,
26.3. Luth. Theol. Hochschule

Kindergottesdienst:

in Verden während jedem Sonntagsvormittagsgottesdienst

8.01.: Luth. Kirchenmission, , 5.03. Jugendarbeit

**Bremen****Brunsbrock****Stellenfelde****Kirchenvorstand**

Nach Vereinbarung

Di, 3. Januar

Mi, 11. Januar

Di, 07. Februar

jeweils 19.30 Uhr

19.00 Uhr

Posaunenchor

montags 19.30 Uhr

Nach Vereinbarung

Nach Vereinbarung

Singchor

donnerstags 19.30 Uhr

JET

Nach Vereinbarung

Bibelkreis-Online

Di, 13.12., Di, 27.12.?

Di, 10.01., Di, 24.01.,

Di, 14..02., Di, 28.02.,

Di, 14.03.

jeweils 20.00 Uhr

Kindertheater

donnerstags

15.30 - 17.00 Uhr

Kindertreff

Sa, 10.12., Sa, 14.01.

Sa, 11.02.

jeweils

15.00 - 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Andacht

So, 04.12. (2. Advent)

15.00 Uhr

Tauferinnerung für alle, die in den Monaten Juli bis Dezember irgendwann einmal getauft worden sind

So, 04.12 (2. Advent)

So, 11.12. (3. Advent)

So, 11.12. (3. Advent)

11.00 Uhr

9.00 Uhr

11.00 Uhr

Abwesenheit Pastor Garlich:

- 17.01. – 20.01.** Urlaub (Vertretung Pastor U. Volkmar, 04264/3999698)
24.01. – 26.01. Einkehrpfarrkonvent (zu erreichen unter garlich@selk.de)
20.02. – 22.02. Fortbildung (Vertretung Pastor U. Volkmar, 04264/3999698)

Gottesdienstzeiten im Pfarrbezirk

Aufgrund der momentan angespannten Personalsituation im Kirchenbezirk (Vakanz in Soltau bis Januar 2023, Vakanz in Hesel/Oldenburg und Verden/Rotenburg, wo die Wiederbesetzung noch nicht absehbar ist, und aufgrund nicht genügender Lektor/Innen in einigen Gemeinden) kann nicht an jedem Wochenende in jeder Gemeinde ein Gottesdienst angeboten werden. Die Kirchenvorstände weisen daher daraufhin:

1. Die genauen Gottesdienstzeiten zu beachten, die sich i.d.R. von Sonntag zu Sonntag ändern.
2. Gottesdienste in den Nachbargemeinden zu besuchen, wenn in der eigenen Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet.

Auf der gemeinsamen Sitzung der Kirchenvorstände des Pfarrbezirks Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde sind folgende Gottesdienstzeiten beschlossen worden:
Frühgottesdienste um 09.30 Uhr, Spätgottesdienste um 11:30 Uhr, Lektoren- oder Vertretungsgottesdienste (möglichst) um 10.00 Uhr.

Dadurch hoffen wir, dass sich doch eine gewisse Regelmäßigkeit ergibt und dass Pastor Garlich zwischen dem Früh- und dem Spätgottesdienst nicht so „hetzen“ muss.

Bericht Gemeindefahrt 2022 nach Aurich

Vom 23.09. – 25.09.22 begaben sich 28 Gemeindeglieder auf einen Ausflug. Es wären gerne auch 30 Personen gewesen, aber sehr eigenwillige Teststäbchen hatten da ihre spezielle Ansicht. Also, bis 18 Uhr trafen wir am Freitag alle in der Auricher Jugendherberge ein. Die ist richtig schön und im Som-

mer muss es ein Traum sein, morgens auf der großen Terrasse zu frühstücken. Unser Wetter an diesem Wochenende war zwar nicht so schön; aber wir ließen uns nicht entmutigen. Abends gab es eine warme Mahlzeit und anschließend betrieben wir Bibelarbeit. Es ging um das Für und Wider der Frauenordination. Eine Gruppe sollte unter Zuhilfenahme von Bibelzi-

taten die Pluspunkte herausfinden, die andere Gruppe bekam ebenfalls Bibelzitate von Pastor Garlich und vertrat (nicht immer freiwillig) die Gruppe der Frauenordinations-Gegner. Das war sehr spannend! Zu wissen, dass jemand für die Frauenordination ist und dieses Gemeindeglied dann als strikten Gegner während der zugewiesenen Aufgabe zu erleben, das kann schon sehr beeindruckend sein. Eine Andacht strich dann einige widerborstig gewordene Seelen glatt.

Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück in der Jugendherberge. Das Schöne an einer solchen Unternehmung ist, dass sich die Gemeindeglieder aus verschiedenen Gemeinden besser kennenlernen. So war es teilweise schwer, sich vom Frühstückstisch und den anregenden Gesprächen zu lösen. Um kurz nach 9 Uhr trabten wir dann alle ab Richtung ZOB. Dort begegnete uns eine Fremdenführerin, die selbst schon ein Original ist und ihre Erklärungen mit Witzen unterstrich. Sie kennt Aurich richtig gut und zeigte uns innerhalb von 1,5 Stunden in einem strikten Marsch den Schlossplatz mit Marstallgebäude, die Fußgängerzone mit dem Kunstwerk „Solo Turm“, den Hohen Wall, das Gebäude der Landstände „ostfriesische Landschaft“, den alten Hafen, das Pingelhus, die Lambertikirche und vieles mehr. Nun jede Sehenswürdigkeit zu beschreiben,

wird wohl ein bisschen viel. Ich empfehle, diese zu googlen.

Um 13:30 Uhr fuhren wir nach Ihlow und wollten nach einem Spaziergang eine Klosterruine besichtigen – dachte ich! Im Gegenteil: auf den Grundmauern einer 1228 errichteten Kirche, die einst dem Kloster gehörte, hat man ein



riesiges Kirchenschiff aus Stahlträgern nachgebaut. Das ist so atemberaubend – jeder einzelne Mitreisende war schwer beeindruckt. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe war wirklich zufrieden mit der Führung und der Übermittlung des Wissens durch die Fremdenführerinnen. Hier kann man auch in die „Unterwelt“ der Kirche abtauchen und bekommt eine Vorstellung davon, wie schwer es früher die Mönche hatten: Kälte, eine Mahlzeit am Tag, Feuchtigkeit, schwere Arbeit, wenig Schlaf!

Es gibt hier so viel zu sehen; es lohnt sich, dahin zu fahren und eine Führung mitzumachen! Neben Klostergarten und Klosterladen gibt es auch ein Klos-

tercafé. Selbstgemachter Kuchen und ein wunderbar duftender ostfriesischer Tee überzeugen.

Ein Teil der Gruppe fuhr anschließend nach Bagband zu einer Brauereibesichtigung. Teilnehmer berichteten mir, dass es sehr interessant war, sie viel gelernt hätten und zum Schluss mit einem ostfriesischen Snirtjebraten, einer großen Gemüseplatte und frisch gebrautem Bier belohnt wurden.

Wir anderen bummelten durch Aurich, aßen gemeinsam bei einem Italiener zu Abend und hatten eine gute Zeit! Am nächsten Morgen labten wir uns wieder an dem leckeren Frühstück, packten unsere Sachen und fuhren dann gemeinsam nach Hesel, wo uns die Gemeinde erwartete. Gemeinschaftliches Singen und Blasen begleitete den Gottesdienst, den Pastor Garlich hielt. Das Vorstandsmitglied Harm Kroon hielt die Lesungen. Nach dem Gottesdienst gab es Plaudereien zwischen allen „Selkies“ und zum Schluss ein Mittagessen aus der Gulaschkanone. Lieben Dank der Heseler Gemeinde!

Um wieder gut nach Hause zu kommen, sprach Pastor Garlich zum Schluss den Reisesegen.

Nun sind wir wieder alle da. Für meinen Mann und mich war das ein unvergessliches Erlebnis!

Birgit Jacobsen

Wer macht was in unseren Gemeinden?

In lockerer Folge möchten wir über die Personen informieren, die in den drei Gemeinden unseres Pfarrbezirks ehrenamtlich tätig sind zum Wohle der jeweiligen Gemeinde. Heute geht es um diejenigen, die in den Gemeinden als Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher mitarbeiten und um diejenigen, die den Orgeldienst versehen.

Kirchenvorstand Bremen: Lindhorst, Irmgard; Wilson, Guy; Oroilidis, Efthimos; Jacobsen, Birgit; Timm, Johannes; Schmidt, Dorit; Müller, Johannes-Georg.

Kirchenvorstand Brunsbrock: Badenhoop, Hartmut; Degen, Edith; Mehrkens, Günter; Müller, Ingrid; Rosebrock, Karin; Schmedt, Hartmut.

Kirchenvorstand Stellenfelde: Kämpfert, Lydia; Kämpfert, Margarete; Lange, Marlies; Kammermann, Angelika; Münch, Wolfgang.

In Bremen spielt **Dorit Schmidt** die Orgel. Sie wird hin und wieder durch Frau Nakamura vertreten. In Brunsbrock orgelt **Jörg Schmedt**. Sollte er verhindert sein, dann spielt nur der Posaunenchor oder Pastor Garlich springt ein. Das tut er auch in Stellenfelde, wenn Herr **Bernhard Kämpfert**, der die Orgel spielt, nicht kann.

- | Interview | mit | Pastor | Dieter | Garlich |
|------------------|--|---------------|---------------|----------------|
| Mehrkens | (M.): | Moin, | Pastor | Garlich. |
| Garlich | | (G.): | | Moin. |
| M.: | Wie fühlt es sich an, nun, nach der Berufung und Einführung mit „Pastor“ | angeredet | zu | werden? |
| G.: | Nun, ehrlich gesagt, kenne ich das ja schon. Seit meiner Ordination ins Ehrenamt 2008 in Hesel wurde ich so schon dort mit „Pastor Garlich“ angesprochen. Und auch hier haben viele Gemeindeglieder mich nicht mit „Pfarrvikar“ angeredet, sondern mit Pastor. Pastor Voss hat es wahrscheinlich immer korrekt gemacht. Er sprach von mir als „Pfarrvikar und Pastor im Ehrenamt“. | | | |
| M.: | Wie kam es denn dazu, dass du ordiniert werden konntest? Du warst doch Lehrer. | | | |
| G.: | Die | lange | oder | die kurze |
| M.: | Vielleicht | irgendetwas | | Version? |
| G.: | Ich will es versuchen. 1995 habe ich vor der Prüfungskommission der Landeskirche Hannover mein erstes theologischen Examen abgelegt. Ich habe also Theologie studiert mit dem Ziel Pastor zu werden. Im Rahmen des Studiums lernte ich auch die SELK kennen, da ich in Oberursel mein Studium begonnen hatte. 1995 gab es in der Landeskirche aber zu viele Bewerberinnen und Bewerber. So sagte das Landeskirchenamt mir, ich solle mich nach Alternativen umschauen. Da ich die SELK kennen und schätzen gelernt hatte, frug ich dort auch nach. Doch hier gab es damals ebenso zu viele Bewerber und zu wenig Geld, um sie alle einzustellen. Ich musste also tatsächlich nach einer Alternative suchen und studierte in Osnabrück Lehramt für Grund- und Hauptschulen, Schwerpunkt Hauptschulen für die Fächer Evangelische Religion, Geschichte und Erdkunde. In Osnabrück schloss ich mich der dortigen SELK-Gemeinde an und trat 1996 in die SELK ein. 1998 war ich mit dem Studium fertig. | | | |
| M.: | Hm, wird das nicht vielleicht doch die lange Version... | | | |
| G.: | Ok, ich kürze: 1998 – 2002 Referendariat in Oerlinghausen. 2000 - 2018 Lehrer an der Freien Christlichen Schule Ostfriesland. 2018 – 2020 Lehrer an der Michaelsschule in Papenburg. So war ich, bevor Superintendent Nietzke im Sommer 2019 auf mich zukam, über 20 Jahre als Lehrer tätig. | | | |
| M.: | Genau, das ist es auch, was viele Gemeindeglieder im Kopf haben. Pastor Garlich war Lehrer und ist aus dem Lehrerberuf in den | | | |

Dienst der Kirche getreten.

G.: So ist es ja auch. Nur: Ich habe ein abgeschlossenes Theologiestudium. Daher habe ich immer mal wieder bei der Kirchenleitung nachgefragt, ob die Möglichkeit bestünde in den Dienst der Kirche zu treten. Das wurde immer negativ beantwortet. Aber man machte mir dann Angebote, ehrenamtlich tätig zu sein. So wurde ich 2002 in das Amt des Pfarrdiakons eingeführt und konnte nun eigenverantwortlich Predigtgottesdienste halten. Hierfür musste ich ein fast dreistündiges Lehrgespräch mit Prof. Klän in Hesel führen. 2008 wurde ich dann ins Ehrenamt ordiniert. So konnte ich seit 2002 Gottesdienste halten, Predigten schreiben und vielfältige Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln.

M.: Und wie kamst du nun doch noch in hauptamtlichen Dienst.

G.: 2019 war Superintendent Nietzke zu einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung in Oldenburg/Hesel. Er wollte mich kennenlernen. Und so saßen wir vor der Sitzung zusammen. Wir unterhielten uns und am Ende des Gesprächs fragte er mich, ob ich noch Pastor werden wolle und ob er mal bei der Kirchenleitung nachfragen solle.

M.: Und, was hast du geantwortet?

G.: Nun, ich sagte: Ja, könne er meinetwegen machen, aber das werde doch nichts, ich sei doch nun schon viel zu alt... Abends bat ich Gott dann er möge die Wege führen – so, wie er es will.

M.: Und das hat er dann ja auch. Wie ging es weiter.

G.: Bis Mitte November hörte ich nichts. Da dachte ich, dass es nichts werden würde. Dann aber erhielt ich doch eine Mail. Superintendent Nietzke schrieb mir, ich solle mir überlegen, ob ich in den Dienst der Kirche kommen wolle – hauptamtlich mit voller oder halber Stelle und örtlich gebunden oder nicht. Er habe mit dem Bischof und einigen zuständigen Kirchenräten gesprochen.

M.: Wie hast du geantwortet?

G.: Hauptamtlich und in Nordwestdeutschland.

M.: Darauf hat sich die Kirchenleitung dann wohl auch eingelassen, wie wir gemerkt haben. Sonst wärst du nicht hier.

G.: Stimmt. Es ging dann alles ganz schnell. Gespräch mit dem Bischof Anfang Januar 2020, Gespräch vor der Personalkommission der Kirche Anfang Februar, Beschluss der Kirchenleitung und des Kollegiums der Superintenden-ten im März, Kündigung an der Schule, Mitteilung am 1.Mai, in welchen

Pfarrbezirk ich entsandt werde. Mitte Mai war ich dann hier in Brunsbrock und in Stellenfelde und habe ein erstes Gespräch mit euch geführt.

M.: Und nun bist du bei uns als eingeführter Pastor seit einigen Wochen tätig. Dazu wünsche ich dir Gottes Segen. Ich danke dir für das Gespräch.

G.: Gerne.

Abschied in Dankbarkeit

Viele Jahre war **Sven Richter** in der Gemeinde aktiv. Bilder aus Jugendkreistagen erzählen schöne Geschichten.

Später unterstützte er die Arbeit im Kindergottesdienst. Darüber hinaus war er eine tatkräftige Hilfe, wenn Tischlerarbeiten im Pfarrhaus, Kirche oder Gemeinderäumen gefragt waren. Stets konnten wir uns auf seinen Rat und seinen Einsatz verlassen.

Aber durch die zunehmende berufliche Belastung und den weiten Weg von Twistringen nach Bremen können wir den Wechsel in die örtliche Landeskirche nachvollziehen, zumal auch seine Frau Sandra aktiv in der dortigen Gemeinde tätig ist. Wir sind dankbar, Sven und seine Familie viele Jahre in unserer Mitte erlebt zu haben. Beim Kirchkaffee überreichte ihm Frau Irmgard Lindhorst mit großem Dank einen Gutschein für Bücher.

Noch zwei weitere Mitarbeiter in der Gemeinde mussten verabschiedet werden. Zunächst aktiv im Jugendtreff, haben danach beide über 20 Jahre treu Küsterdienst geleistet. **Andreas Timm** zieht mit seiner Familie nach Roten-

burg, was wir ebenfalls bedauern. Aber auch hier haben wir dafür Verständnis, da er dort ein Haus gebaut hat. **Patrick Müller** möchte sich jetzt anderen Aufgaben widmen. Dankbar für ihren Einsatz wurde ebenfalls beiden ein Präsent überreicht.

Wir wünschen allen dreien mit ihren Familien Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Gudrun Michler

Neues vom Büchertisch Bremen

Beim Büchertisch in Bremen sind Andachtsbücher, Losungen und Kalender für 2023 eingetroffen. Gerne kann man auch über unsere Homepage www.selk-bremen.de im SCM-Shop weitere Kalender ansehen, die dort auch in unterschiedlichen Größen angeboten werden. Es kann auch eine Bestellung direkt nach Hause aufgegeben werden. Auch die Bezahlung läuft dann privat – aber für unseren Büchertisch wird auf diesem Wege eine ‚Provision‘ von 10 Prozent gutgeschrieben (ohne nähere Angaben von Käufer und Artikel). Diese Provision kommt –

wenn ein entsprechender Betrag erreicht ist - einem Projekt unserer Gemeinde zugute.

Ich stehe gerne für Fragen und Bestell-

wünsche zur Verfügung. Auch liegt am Büchertisch eine Liste für Bestellwünsche aus.

Ingrid Müller, Schwanewede

Einladung zur Gemeindeversammlung der Bethlehemsgemeinde Bremen am Sonntag, den 05. März 2023

Liebe Gemeindeglieder,

hiermit lade ich Sie ein, an der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 05. März 2023, teilzunehmen. Die Gemeindeversammlung beginnt nach einem verkürzten Predigtgottesdienst, den wir ab 10:00 Uhr feiern werden, in der Kirche.

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung und Gebet

TOP 02: Festlegung der Tagesordnung

TOP 03: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 04: Gemeindebericht 2022 durch Pastor Dieter Garlich

TOP 05: Aussprache über den Gemeindebericht

TOP 06: Wahl eines/einer Delegierten für die Bezirkssynode

TOP 07: Wahl eines/einer Ersatzdelegierten für die Bezirkssynode

TOP 08: Finanzen der Gemeinde

a) Kassenbericht des Rendanten 2022

b) Bericht der Kassenprüferinnen

c) Entlastung des Rendanten und des Kirchenvorstandes

d) Haushaltsplan 2023

e) Abstimmung über Haushaltsplan 2023

f) Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

g) Umlage 2024

TOP 09: Verschiedenes (u.a. Nutzung von Kirche und Gemeinderäumen durch andere Gruppen, Kirchen und Vereine)

Diese Bekanntmachung gilt gemäß unserer Gemeindeordnung als Einladung.

Einladung zur Gemeindeversammlung der St. Matthäusgemeinde Stellenfelde am Sonntag, den 19. Februar 2023

Liebe Gemeindeglieder,
hiermit lade ich Sie ein, an der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 19. Februar 2023, teilzunehmen. Die Gemeindeversammlung beginnt nach einem verkürzten Predigtgottesdienst, den wir ab 11:00 Uhr feiern werden, in der Kirche.

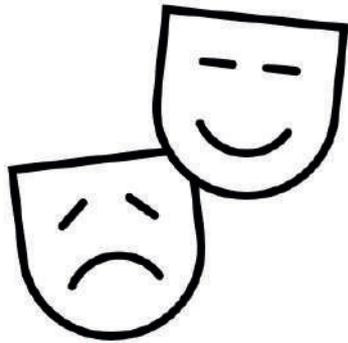
Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung und Gebet**
- TOP 02: Festlegung der Tagesordnung**
- TOP 03: Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 04: Gemeindebericht 2022 durch Pastor Dieter Garlich**
- TOP 05: Aussprache über den Gemeindebericht**
- TOP 06: Wahl eines/einer Delegierten für die Bezirkssynode**
- TOP 07: Wahl eines/einer Ersatzdelegierten für die Bezirkssynode**
- TOP 08: Finanzen der Gemeinde**
 - a) Kassenbericht des Rendanten 2022
 - b) Bericht der Kassenprüferinnen
 - c) Entlastung des Rendanten und des Kirchenvorstandes
 - d) Haushaltsplan 2023
 - e) Abstimmung über Haushaltsplan 2023
 - f) Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
 - g) Umlage 2024
- TOP 09: Wahl eines/einer Kirchenvorstehers/in:** Vorschläge werden im Gottesdienst vorab bekanntgegeben. (Vorschlag bislang: Lydia Kämpfert; weitere Vorschläge bis zum 31.01. 2023 an Pastor Garlich).
- TOP 10: Verschiedenes**

Diese Bekanntmachung gilt gemäß unserer Gemeindeordnung als Einladung.

Kindertheater in Brunsbrock gestartet

„Pippi Langstrumpf“ oder das „Sams“ sind es doch nicht geworden, denn die Gruppe hat gemeinsam das Theaterstück „Der Stein der Phantasie“ -



ein verrücktes Märchen in einem Akt für Kinder im Grundschulalter von Marc Siebentritt aus dem Plausus-Verlag ausgewählt.

Elf Kinder im Grundschulalter treffen sich nun regelmäßig am Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 17.00 Uhr, um das Stück zu proben, das im Frühjahr/Frühsummer 2023 aufgeführt werden soll.

Einige kurze Sätze zum **Inhalt des Stückes** schon einmal an dieser Stelle: Bei Familie Schmöker spielen sich absonderliche Szenen ab. Da treffen sich Biene Maja, Wickie, Winnetou, Pippi Langstrumpf und andere Kinderbuchgestalten im Zimmer der beiden Kinder. Selbst Harry Potter ist mit von der Partie. Wie kommt es, dass sich diese Fantasiegestalten hier treffen? Welche Rolle spielt der sonderbare Stein, der plötzlich im Zimmer liegt? Zum Glück ist auf Sherlock Holmes Scharfsinn Verlass. Aber um den Dieb dingfest zu machen, der nachts die Bücher der

Kinder klaut, müssen alle zusammen helfen. (Spielzeit ca. 35 Minuten; 1 Bühnenbild: Kinderzimmer).

(Quelle: Plausus Theaterverlag GmbH & Co. KG, Kasernenstr. 56 Tel. +49 (0) 228 / 444 777 77 Internet: www.plausus.de D-53111 Bonn Fax +49 (0) 228 / 444 777 78 E-Mail: info@plausus.de)

Neue Personen für den Kirchenvorstand gesucht

Der Kirchenvorstand Brunsbrock sucht wenigsten einen neuen Kirchenvorsteher bzw. eine neue Kirchenvorsteherin, der/die sich auf der nächsten Gemeindeversammlung am 29.01.2023 zur Wahl stellt. Es können auch zwei sein, denn der Platz von Steffi Kiehne ist noch unbesetzt. Wer Lust hat mitzuarbeiten oder wer jemanden vorschlagen möchte, der melde ich bitte bis zum 07.Januar 2023 bei Pastor Garlich oder einem Mitglied des Kirchenvorstandes. Die Nachwahl wird notwendig, weil Edith Degen nicht mehr kandidieren wird.

Einladung zur Gemeindeversammlung der St. Matthäusgemeinde Brunsbrock am Sonntag, den 29. Januar 2023

Liebe Gemeindeglieder,
hiermit lade ich Sie ein, an der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 29. Januar 2023, teilzunehmen. Die Gemeindeversammlung beginnt nach einem verkürzten Hauptgottesdienst, den wir ab 10:00 Uhr feiern werden, in der Kirche.

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung und Gebet**
- TOP 02: Festlegung der Tagesordnung**
- TOP 03: Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 04: Gemeindebericht 2022 durch Pastor Dieter Garlich**
- TOP 05: Aussprache über den Gemeindebericht**
- TOP 06: Wahl eines/einer Delegierten für die Bezirkssynode**
- TOP 07: Wahl eines/einer Ersatzdelegierten für die Bezirkssynode**
- TOP 08: Finanzen der Gemeinde**
 - a) Kassenbericht des Rendanten 2022
 - b) Bericht der Kassenprüferinnen
 - c) Entlastung des Rendanten und des Kirchenvorstandes
 - d) Haushaltsplan 2023
 - e) Abstimmung über Haushaltsplan 2023
 - f) Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
 - g) Umlage 2024
- TOP 09: Wahl eines/einer Kirchenvorstehers/in:** Vorschläge werden im Gottesdienst vorab bekanntgegeben.
- TOP 10: Verschiedenes**

Diese Bekanntmachung gilt gemäß unserer Gemeindeordnung als Einladung.

Brunsbrocker Abend mit Bundespräsident a.D. Christian Wulff

Am Mittwoch, den **01. März 2023**, kommt Bundespräsident a.D. Christian Wulff auf Einladung der St. Matthäusgemeinde nach **Kirchlinteln**. Er hält im Rahmen der „**Brunsbrocker Abende**“ ab 19.30 Uhr im „**Lintelner Krug**“ einen Vortrag zum Thema „**Hass und Liebe – Gedanken zur Demokratie**“. Da die Plätze begrenzt sind, bittet die Kirchengemeinde um Anmeldungen bis zum 23.02.2023 unter garlich@selk.de oder 04237/94076.



(Quelle für Text und Foto: <http://www.christian-wulff.de/#galerie> – abgerufen am 02.11.2022)

Biographisches

Als 10. Präsident der Bundesrepublik Deutschland (2010-2012) engagiert sich Christian Wulff heute u.a. für die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und im Dialog von

Gläubigen verschiedener Religionen. Er ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Deutschlandstiftung Integration. 2011 zeichnete ihn der Zentralrat der Juden in Deutschland mit dem Leo-Baeck-Preis aus. 2014 wurde er durch die Türkische Gemeinde in Deutschland geehrt. Im gleichen Jahr wurde er mit dem Toleranzpreis der Evangelischen Akademie Tutzing ausgezeichnet. 2017 erhielt er den Preis der katholischen Pax-Bank für sein Wirken. ... Als ehemaliges Staatsoberhaupt vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene Von 2003 bis 2010 war Christian Wulff Ministerpräsident des Landes Niedersachsen. ... Nach seinem Rücktritt vom Amt des Bundespräsidenten und dem Freispruch im anschließenden Prozess veröffentlichte er sein Buch „Ganz oben Ganz unten“, in dem er auch die Rolle von Medien, Politik und Justiz beschreibt. Christian Wulff ... arbeitet als Bundespräsident a.D. in seinem Berliner Büro und als Rechtsanwalt in seiner Kanzlei in Hamburg.